

ENZLO

Informationsblatt der Enzler Reinigungen AG

Nr. 21, Frühling 2008



Edenstrasse 20 · Postfach · 8027 Zürich · Telefon 0 444 555 555 · Fax 0 444 555 566 · www.enzler.com · info@enzler.com

Wir sind seit 35 Jahren Pro Helvetia.

Seit 35 Jahren dürfen wir von Enzler dafür besorgt sein, dass bei Pro Helvetia am Zürcher Hirschengraben auch Sauberkeit kultiviert wird.

Kultur ist Experiment, ist Differenz, ist Auseinandersetzung, ist Respekt. Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia hat unter diesem Gesichtspunkt ein höchst interessantes und vielseitiges Pflichtenheft. Gemäss Stiftungsurkunde ist sie für die Erhaltung und Wahrung der kulturellen Eigenart der Schweiz verantwortlich. Sie fördert das kulturelle Schaffen sowie den Kulturaustausch zwischen den Sprachregionen und pflegt die kulturellen Beziehungen mit dem Ausland. Pro Helvetia fördert neue Werke in der Musik, der Literatur, im Theater und im Tanz, sie unterstützt Schweizer Kulturschaffende bei Auftritten und Ausstellungen und engagiert sich für die Weiterentwicklung der Kultur in der Schweiz. Für all das stehen der Stiftung jährlich rund 30 Millionen Schweizer Franken zur Verfügung. 58 Vollzeitstellen, davon 15 im Ausland, bearbeiten jährlich rund 3000 Gesuche. 47% dieser Gesuche erhalten schliesslich finanzielle Unterstützung.

Pro Helvetia ist pro Enzler

Als uns der Gebäudeverantwortliche Franz Hausegger von Pro Helvetia 1973 die Reini-

gungsarbeiten übertrug, waren wir zuerst einmal ein wenig stolz. Denn das unter Denkmalschutz stehende Haus mit seiner über 300-jährigen Geschichte, mit den leicht durchhängenden Böden mit altem, reich verziertem Parkett und von Hand gefertigten Tonplatten,

mit aufwendig getäfelten Wänden und einem Kachelofen, der allein schon eine Sehenswürdigkeit ist – all das machte den Hirschengraben 22 in Zürich schon damals zur allerersten Adresse für ein Reinigungsunternehmen. Und damit natürlich auch zur echten Herausforderung für das Reinigungspersonal.

Die Pflege von unter Denkmalschutz stehenden Objekten verlangt einerseits viel Know-how und Erfahrung und andererseits viel Fingerspitzengefühl und Liebe zum Detail. Letzteres haben unsere beiden Mitarbeitenden für Pro Helvetia absolut verinnerlicht. Sie reinigen die drei Etagen des Hauptsitzes und die beiden Etagen des

Nebengebäudes mit den rund 1365 m² Grundfläche 5-mal pro Woche, jeweils von Montag bis Freitag. Und zwar restlos alles – Empfang, Büros, Sitzungszimmer, Möbel, Accessoires, Computer, Böden und sanitäre Einrichtungen. Zweimal im Jahr kommen



noch die Fenster dazu. Bei ihrer täglichen Arbeit bleiben unsere Mitarbeitenden ziemlich fit. Denn in einem so alten Gebäude gibt es keinen Lift. Da heisst es tagtäglich Treppen rauf- und runtersteigen.

Dazu kommt, dass es kaum Platz für ein Materialdepot gibt. Und das bedeutet für unsere Mitarbeitenden: organisieren und improvisieren.

Weitere Infos: www.pro-helvetia.ch

Editorial

Sehr geehrte GeschäftspartnerInnen

Als Geschäftsführer einer Reinigungs-firma wird man dauernd mit Presseartikeln und Fachpublikationen aus der eigenen Branche eingedeckt. Darin lese ich täglich, dass sich die Reinigungs- und Facility-Services-Branche in einem sehr grossen Wandel befindet. Neue Namen kommen, Firmen wachsen, Firmen konsolidieren und Beständenes verschwindet wieder. Dabei muss bemerkt werden, dass die grossen Neuerungen eher in den Handelsregistereinträgen stattfinden als in der Ausführung unserer Dienstleistung. Leider muss ich zugeben, dass unsere Branche in technischen oder organisatorischen Belangen nicht vor Innovation strotzt. Den Staubsauger gibt es schon seit bald einem Jahrhundert, und er wird immer noch manuell bedient.

Wir bleiben die Alten und stehen seit bald 75 Jahren für unsere Werte und Firmenkultur. Wir wollen unseren Kunden eine geschätzte Dienstleistung im Bereich Sauberkeit und Hygiene erbringen. Wir wollen ein fairer Arbeitgeber sein, der auch von seinen Beschäftigten geschätzt wird. Dass wir jedes Jahr mehrere Jubiläen mit unseren Kunden und Mitarbeitern feiern können, zeigt mir, dass man auch mit Bewährtem seinen Weg gehen kann.

Mit kleinen Neuerungen können natürlich auch wir aufwarten. So haben wir das Angebot Top-Cleaner kreiert, dessen Details Sie bitte aus dieser Ausgabe des ENZO entnehmen.

Ich bedanke mich bei allen Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Karl Enzler
Präsident des Verwaltungsrates



P.P. 8027 Zürich


ENZLER

Neu in unserem Dienstbüchlein: Kaserne Bülach.

Das waren noch Zeiten, als die Rekruten ihre Kaserne selber reinigen mussten. Heute geht das alles ruckzuck und erst noch ohne Murren über die Bühne. Denn unsere Mitarbeitenden freuen sich über jeden Marschbefehl nach Bülach.

Natürlich ist es nur ein Gerücht, dass die Rekrutenschule in der Schweiz verkürzt werden könnte, weil die Rekruten ihre Kasernen nicht mehr selber mit der Zahnbürste putzen müssen. Wahr ist hingegen, dass sich die AdA (Angehörige der Armee) nach der Vergabe des Reinigungsauftrags an Dritte voll und ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können – die Erhaltung des Friedens, den Schutz der Neutralität und der Freiheit. Dafür gehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmässig in Bülach in Stellung und leisten dem zuständigen Infrastruktur-Center vor Ort tatkräftig Schützenhilfe.

Nicht nur für dienstlichen Gebrauch: Kaserne Bülach

Die Kaserne Bülach ist mit ihren rund

150 000 Übernachtungen pro Jahr die fünftgrösste Kaserne der Schweiz (Quelle: Pressearchiv des Bundes, April 2000). Rund 700 Betten stehen den Soldaten zur Verfügung, falls sie mal nicht Wache schieben, in voller Montur einen Distanzmarsch zurücklegen oder während der allgemeinen Grundausbildung vom komfortablen Bett nur träumen können. Die in Kloten und Bülach tätigen Uem/FU-Schulen 62 bilden pro Jahr in der Kaserne Bülach bis zu neun Kompanien aus und führen drei Unteroffiziersschulen durch. Pro Jahr sind das etwa 1500 Auszubildende. Es ist kein Militärgeheimnis, dass die Sporthalle der Kaserne Bülach auch für Privatvereine und andere Aktivitäten offen ist. Der massive Personalabbau in der Logistikbasis der Armee (LBA) ist der Grund der externen Auftragsvergabe. Mit grossem Elan reinigt nun eine Spezialeinheit unserer Firma Enzler Teile dieser Infrastruktur.

Kompanie ruhn!

Reinigungssequipe Achtung!

Der Reinigungsauftrag für die Kaserne Bülach wurde uns vom Infrastruktur-Center Othmarsingen, welcher als Auftrag des Ei-

gentumsvertreters des Bundes, der armasuisse, definiert wurde, vergeben. Sie beschreibt den Leistungsumfang und formuliert den Auftrag mit der klaren Absicht, das noch vorhandene Personal des Infrastruktur-Centers zu entlasten. Seit Juni 2007 rücken wir nun regelmässig mit unserer Equipe in die Kaserne Bülach ein und reinigen Waschräume, Duschen, Toiletten sowie die komplette Sporthalle mit der dazugehörigen Infrastruktur fünfmal pro Woche, von Montag bis Freitag. Unser Personal trägt dabei ebenfalls Uniformen und arbeitet

auch mit militärischer Präzision: Abfall wird eingekreist und abgeführt, Schmutz wird grossflächig eliminiert, Keime werden umzingelt und vernichtet.

Nach getaner Arbeit müsste es streng genommen heissen: Auftrag ausgeführt, melde Reinigungssequipe ab! Doch ein verbindliches und sympathisches «Auf Wiedersehen» hört man auch in Militärkreisen manchmal ganz gerne.



Eine Unternehmenskultur vereint 43 Kulturen.

Das Leitbild eines Unternehmens ist oft nur ein Stück beschriebenes Papier. Doch damit die Visionen der Unternehmer Realität werden, sollten sie konsequent gelebt werden – und zwar von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, nach innen genauso wie nach aussen. Dafür setzen wir uns tagtäglich ein.

Wer kennt sie nicht, die in Stein gemeisselten zehn Gebote des Unternehmens, die fein säuberlich gedruckte Denk- und Arbeitsweise der Firma, das immer wieder zitierte Geschäftsmotto des Chefs oder einfach nur die stillschweigend akzeptierte Hausordnung. Die Leitsätze, die eine Firmenkultur definieren, erhält man meist am ersten Arbeitstag vom Personalchef in die Hand gedrückt – und damit hat sich's leider oft. Vereinzelt begegnet man ihnen allenfalls noch in der Cafeteria, im Sekretariat oder in einem Umkleideraum. Doch bei einem Unternehmen, in dem 43 verschiedene Kulturen und Mentalitäten miteinander unter einem Dach leben und arbeiten, braucht es für ein gutes Arbeitsklima mehr als nur ein Stück beschriebenes Papier.

ENZO und GINA führen von der Theorie in die Praxis

Damit unsere 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 43 Kulturen mit den verschiedensten Mentalitäten unter Sauberkeit, Freundlichkeit und Qualität dasselbe verstehen, haben wir zwei sympathische Botschafter eingestellt: ENZO und GINA.

Beide haben je vier Botschaften, die sie visuell und verbal charmant an die Frau und an den Mann bringen. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter besitzt einen neuen Firmenkulturpass und ein Plakat, auf denen ENZO und GINA detailliert aufzeigen, wie wir arbeiten, wie wir auf Kundenwünsche eingehen, wie wir Reklamationen behandeln, wie wir mit der Umwelt umgehen und worauf wir sonst noch Wert legen. ENZO und GINA sorgen dafür, dass unsere Leitsätze nicht nur gesehen und verstanden, sondern auch umgesetzt und gelebt werden.

Schweizer Pünktlichkeit und Qualität für alle

In internen Weiterbildungskursen und Workshops wird das Wissen regelmässig aufgefrischt. Nur so können wir sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden «up to date» sind und dass die Leitsätze bei jedem einzelnen «top in mind» sind. Zum Beispiel Pünktlichkeit: Das ist weit mehr als eine Uhrzeit, die eingehalten werden soll. Dazu gehören auch die persönliche Hygiene, saubere Kleider, rechtzeitiges Aufbrechen zur

Arbeit und der Firmenausweis, der gut sichtbar getragen wird. Dasselbe gilt für Qualität. Sauber ist nicht einfach sauber! Unsere Leute wissen, was, wann, wo mit welchen Mitteln gereinigt werden muss, was bei Unachtsamkeit kaputtgehen kann und wie sie bei allfälligen Problemen eine effiziente Lösung finden.

Acht Leitsätze für die tägliche Zusammenarbeit mit Kunden und Kollegen sind vielleicht nicht viel. Doch multipliziert mit 43 Kulturen entsteht daraus eine ständige Herausforderung, die wir im Interesse der Kunden und der Mitarbeitenden gerne annehmen. Und selbstverständlich erinnern auch wir immer wieder mit neuen Plakaten in Cafeterias, im Sekretariat und in Umkleidekabinen daran, was bei jedem einzelnen im Kopf verankert sein sollte.



Weitere Infos: www.enzler.com

Sauberkeit vom Scheitel bis zur Sohle: HUGO BOSS.

HUGO BOSS stellt nicht nur höchste Anforderungen an die Mode. Sondern auch an die Menschen, die für dieses Unternehmen in Zug und Zürich arbeiten. Deutsche Gründlichkeit und Schweizer Präzision sind da auch für ein Reinigungsunternehmen willkommene Tugenden.

HUGO BOSS steht weltweit für innovative Mode und Accessoires für Damen und Herren. Leute, die Wert auf Designkompetenz, Verarbeitungsqualität und Preis-Leistung legen, fühlen sich von HUGO BOSS angezogen. Unter dem Dach der Kernmarke BOSS sind die Linien BOSS Black (Womens- und Menswear-Kollektionen für Business- und Freizeit), BOSS Selection (luxuriöse Herrenkollektion im oberen Marktsegment), BOSS Orange (Casualwear mit ungewöhnlichen Materialien und überraschenden Looks für Männer und Frauen), BOSS Green (Sportswear-Kollektion auf höchstem Niveau für den Mann) und HUGO (progressive Styles für junge Männer und Frauen) angesiedelt. All diese Marken plus Administration sind am internationalen Firmendomizil in Zug unter einem Dach vereint. Herzstück des Hauses

Cafeteria und in den Toilettenräumen. Wir machen Tische und unbelegte Flächen sauber, wir polieren die attraktiven Chromstahlfronten in den Küchen und entsorgen den Abfall. Ein besonderes Augenmerk verdient der lichtgraue Industriebetonboden, auf dem man auch den kleinsten Fleck schon von Weitem sieht bzw. sehen würde. Unser Team erledigt seine Arbeit offenbar tadellos. Das erklärt auch, dass HUGO BOSS beim Umzug im Juni 2005 von Zürich nach Zug gleich das Enzler-Team mitgezogen hat.



ist der elegante Showroom, der den Einkäufern der Schweizer Modehäuser und internationalen Kunden offen steht. Hier informieren sie sich über die neusten Kollektionen und bestellen ihre Produkte für die aktuelle und die kommende Saison.

Perfekte Mode in perfektem Ambiente

Bei HUGO BOSS ist jede Kollektion gepflegt bis ins kleinste Detail. Das gehört zum Selbstverständnis der Marke und soll auch in den Büros und Verkaufsräumen spürbar werden. Diesem Anspruch kommen wir als Reinigungsunternehmen gerne nach. Unser Team reinigt in den Büros, im Showroom, in den Sozialräumen, in der

Top gepflegt an der Bahnhofstrasse

Neben dem Firmensitz in Zug sind wir auch für die Reinigung und Pflege des Flagship-Stores von HUGO BOSS an der Bahnhofstrasse in Zürich zuständig. In bester Erinnerung bleibt beispielsweise die Eröffnungsfeier des Geschäfts. Drei unserer qualifizierten Leute waren während des ganzen Eröffnungstages von früh morgens bis spät abends dafür besorgt, dass sich die Gastgeber und die Gäste voll auf den Event konzentrieren konnten. Seither reinigen wir 6-mal wöchentlich Böden, Lift, Aufenthaltsräume, Garderoben, Toiletten und Umkleidekabinen.

Weitere Infos: www.hugoboss.com ▶

Top-Cleaner, die Elite-Einheit für höchste Ansprüche.

Nur die Besten der Besten werden bei uns zu Top-Cleanern ausgebildet. Sie kommen überall da zum Einsatz, wo Sauberkeit auf höchstem Niveau gewünscht wird.

Wer bei Enzler ein Top-Cleaner werden möchte, muss höchste Ansprüche erfüllen: Sie oder er kann auf langjährige Erfahrung im Reinigungsbusiness zurückblicken, hat sich mindestens während neun Monaten in unserem Unternehmen bewährt, hat bei unterschiedlichen Jobs hervorragende Arbeit geleistet, wurde intensiv an anspruchsvollen Materialien wie Chromstahl und Glas ausgebildet, weiss mit heiklen Wertgütern und Kunstgegenständen und den dazugehörigen Alarmanlagen umzugehen, kennt unsere Firmenkultur in- und auswendig und spricht ein einwandfreies Deutsch. Doch dies sind erst die fachlichen Qualitäten. Wer zu den Besten der Branche gehören möchte, muss auch mit menschlichen Qualitäten überzeugen – Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen, Loyalität und Integrität. Plus natürlich mit einem absolut überdurchschnittlichen Einsatzwillen.

Top-Cleaner als Gütesiegel für höchste Qualität

Das strenge Auswahlverfahren sorgt dafür, dass sich Top-Cleaner als Elite-Einheit bei anspruchsvollen Kunden grösster Beliebtheit erfreuen. Top-Cleaner sind mit einem eigenen Logo ausgezeichnet, tragen eine spezielle Uniform und arbeiten mit modernstem Equipment. Sie kommen in besonders heiklen Bereichen zum Einsatz, wo sich Kunden aufhalten und einen ersten Eindruck des Unternehmens gewinnen. Da ist es besonders wichtig, dass Top-Cleaner ihren Job äusserst diskret



und professionell ausüben. Aber auch bei wichtigen Events, zum Beispiel bei Eröffnungstagen von neuen Geschäften oder bei anderen repräsentativen Aufgaben, sind Top-Cleaner die erste Wahl. Sie sind

überall da gefragt, wo Flexibilität und Qualität entscheidend sind.



Top-Cleaner von Kunden direkt ausgewählt

Kunden können bereits bei der Auswahl der einzelnen Top-Cleaner ihre Ansprüche geltend machen. Wir legen ihnen die entsprechenden Personaldossiers vor, und der Kunde gibt uns sein Okay zu jeder einzelnen Persönlichkeit. Erst dann ist ein Enzler-Mitarbeiter ein Enzler-Top-Cleaner. Oft trägt sie oder er ab diesem Zeitpunkt eine Uniform, die dem Corporate Design des Kunden entspricht. So gesehen fühlen sich die Mitglieder dieser Elite-Einheit oft näher beim Kunden als bei ihrem eigentlichen Arbeitgeber. Womit das Ziel perfekt erreicht ist.

Das zeichnet die Top-Cleaner aus:

- Top-Cleaner durchlaufen ein strenges Auswahlverfahren.
- Top-Cleaner werden laufend in den Bereichen Dienstleistungsverständnis, Reinigungstechnik und Kundenkultur geschult.
- Die Ausbildung zum Top-Cleaner wird mit einer Prüfung abgeschlossen.
- Die Personalien der Top-Cleaner werden dem Kunden vorgelegt.
- Top-Cleaner tragen spezielle Uniformen und einen Badge mit Foto.
- Die Uniformen können dem Corporate Design des Kunden angepasst werden.
- Top-Cleaner arbeiten mit modernsten Maschinen und Geräten.
- Die Qualitätssicherung wird durch ein Kontrolltagebuch gewährleistet.
- Alle drei Monate wird ein individueller Qualitätsrapport erstellt.

Weitere Infos: www.enzler.com ▶

Grosser Frühlingwettbewerb: Mitmachen, gewinnen und abheben!

Für den Erfolg in unserer Branche ist es von grösster Bedeutung, dass man genau hinschaut, sehr genau sogar. Das hat uns auf die Idee gebracht, auf unserer Website genau mit diesem Thema einen Frühlingwettbewerb mit drei Fragen zu veranstalten. Zu gewinnen ist eine fantastische Flugreise für zwei Personen mit allem Drum und Dran. Sie werden sich dabei fühlen wie eine Königin oder ein König. Denn erstens dürfen Sie Ihre Wunschdestination in der Schweiz sel-

ber auswählen – Sie fliegen dann im Privatflugzeug dorthin. Soll es zum Beispiel Samedan im Engadin sein? Oder Sion oder Agno oder sonst ein schöner Ort? Und zweitens geniessen Sie dort ein erstklassiges Mittagessen, bevor es dann im Laufe des Nachmittags wieder zurück nach Zürich geht.

Am besten gehen Sie jetzt gleich, spätestens aber bis am 20. Mai 2008 an den Start: Geben Sie im Internet die Koordinaten

www.enzler.com ein, machen Sie sich durch eine Anmeldung startklar, überfliegen Sie die drei Fragen und landen Sie mit Ihren richtigen Antworten einen Volltreffer für Ihre Gewinnchance.

Wir heissen Sie herzlich willkommen an Bord unseres Wettbewerbs und drücken Ihnen jetzt schon die Daumen für den Take-off!

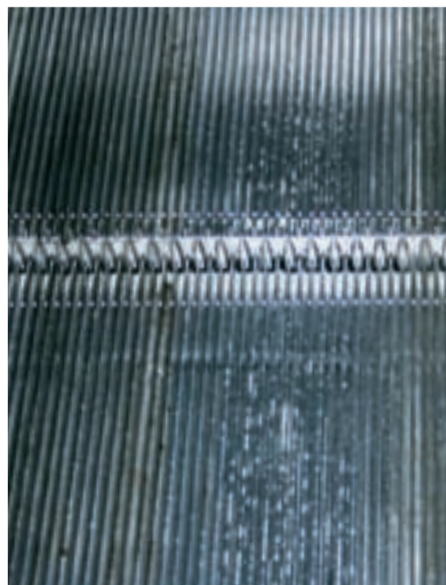
Click & Win:
www.enzler.com

Ein Schritt in die saubere Richtung: Rolltreppenreinigung von Enzler.

Rolltreppen und -bänder werden stark beansprucht und darum schnell verschmutzt. Noch schneller werden sie aber jetzt wieder sauber.

Manchmal nimmt man lieber den etwas beschwerlicheren Weg über die Treppe als dass man eine verschmutzte und schmutzdelige Rolltreppe betritt. Besonders an häufig frequentierten Lagen wie zum Beispiel Bahnhöfen, Shopping-Center, Strassenunterführungen, Flughäfen, Warenhäusern etc. sind die Rolltreppen und Rollbänder oft ziemlich unappetitliche

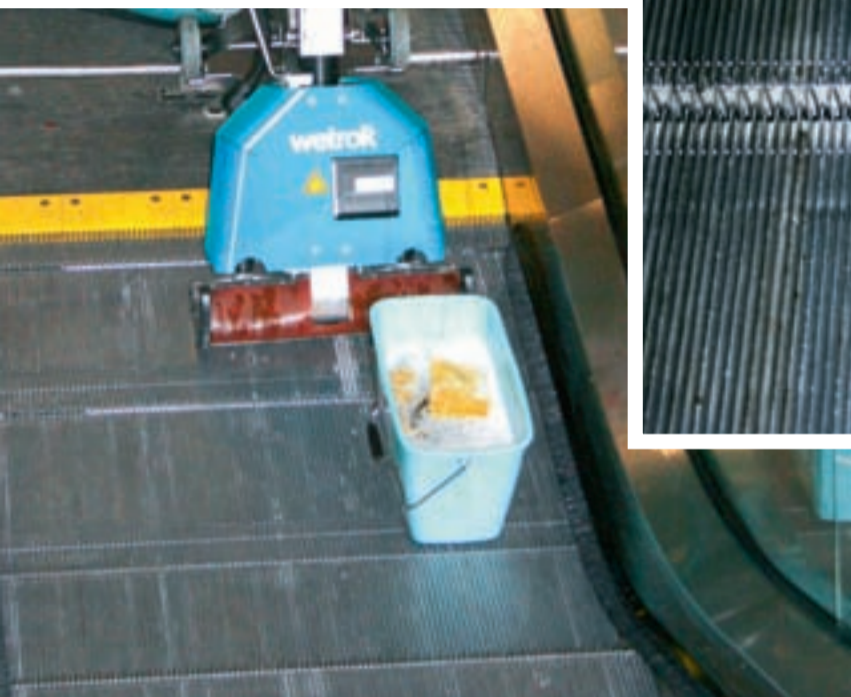
Wir haben das Problem erkannt und eine Lösung gefunden, mit der Rolltreppen und -bänder mit geringem Aufwand auf schonendste Art und Weise perfekt gereinigt werden können. Die heikle Elektronik von



Bürsten unten an der Rolltreppe ein, platziert die Bürsten auf die Bahn – und schon ist die Reinigung mit minimalem Feuchtigkeits- und Reinigungsmittelsatz auf effiziente Weise im Gang. Nach ca. 20 Minuten werden die Bürsten auf einen anderen Teil der Bahn platziert – so oft, bis die ganze Rolltreppe wieder aussieht wie neu. Danach folgt noch die Neutralisation mit Wasser. Insgesamt dauert so eine Reinigung nur ca. 1,5 bis 2 Stunden (ohne Stirnseite), verbraucht werden dafür nur gerade 4 bis 5 Liter Wasser. Für die gesamte Arbeit genügt ein Mitarbeiter – der dann notabene noch Handläufe und Glasgeländer reinigen kann, währenddem die Maschine ihre Arbeit verrichtet. Am Schluss können Sie sich über ein perfektes Reinigungserlebnis zu erstaunlich attraktiven Konditionen freuen.

Im öffentlichen Bereich empfehlen wir 2 Reinigungen pro Jahr, in Verkaufsläden sollten Rolltreppen alle 1 bis 1,5 Jahre professionell gereinigt werden.

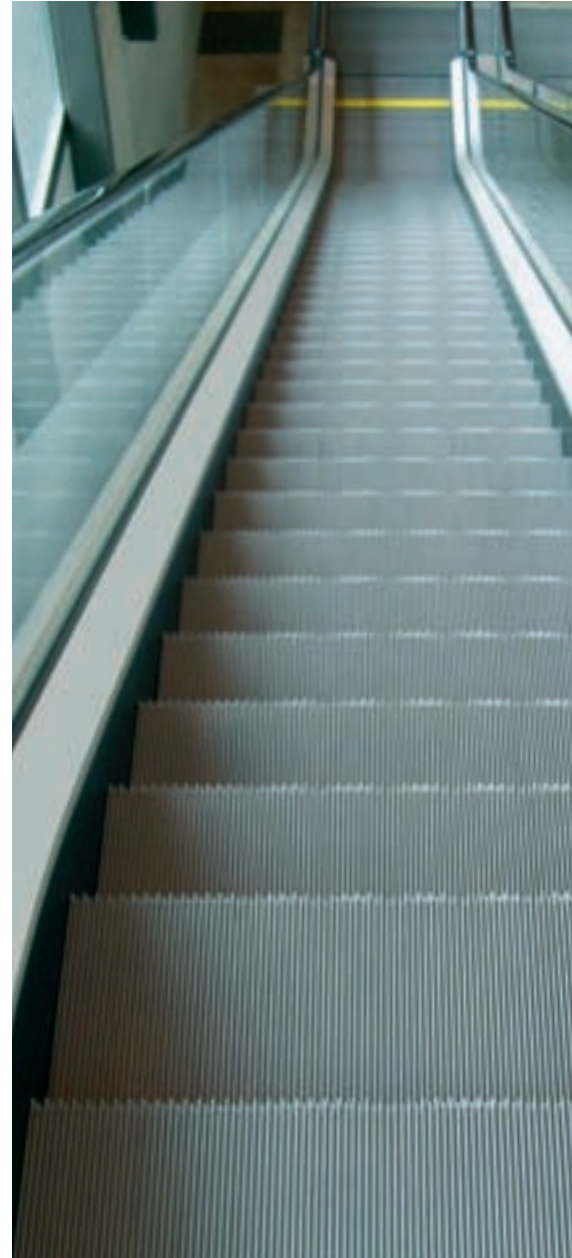
An ein Referenzobjekt erinnert sich Gallus Kappler, unser Betriebsleiter Unterhaltsreinigung in St. Gallen, besonders gern: «Die Rolltreppe der Olma-Halle 9 war einmal sehr stark verschmutzt, mit Kuhmist und allem. Wir reinigten sie über Nacht, natürlich inklusive Geruchsneutralisation, alles sah wieder aus wie neu. Und am nächsten Abend fand in genau dieser Halle mit dieser Rolltreppe ein Gourmet-Essen statt ...»



Visitenkarten von Firmen oder Gemeinden. Kein Wunder: Menschen kommen aus dem Regen oder dem Schnee, gehen stundenlang auf staubigen Strassen, waren vielleicht in matschigen Wiesen unterwegs, taten eventuell sogar einen Fehltritt in Kot am Strassenrand – und tragen dann all das ganz selbstverständlich auf die Rolltreppen, wo sich dieser Schmutz in den Rillen hervorragend ablagern kann ...

Rolltreppen wird davon nicht tangiert, die Methode hat sich bei zahlreichen Einsätzen in der Schweiz überall problemlos bewährt.

Gründlich, schonend und preiswert
Wie alle wirklich guten Ideen ist auch die Idee der maschinellen Rolltreppenreinigung im Kern recht einfach: Man spannt den Reinigungsteil mit den rotierenden



Diplomierte Reinigungsprofis.

Es ist uns ein besonderes Vergnügen, Ihnen zwei unserer ausgezeichneten Mitarbeitenden hier näher vorzustellen: Ivana Buzek arbeitet seit knapp 12 Jahren in der Niederlassung Basel. Als Reinigerin, Objektchefin und Abschnittsleiterin hat sie sich emporgearbeitet. Seit 4 Jahren leitet sie den operativen Bereich der Unterhaltsreinigung Basel als Abteilungsleiterin.

André Keller ist ein langjähriger Mitarbeiter, der als Leiter der Abteilung Unterhaltsreinigung in Zürich von Kunden genauso geschätzt wird wie von Kolleginnen und Kollegen. Dass wir diese beiden Profis an dieser Stelle erwähnen, hat einen besonderen Grund: Ivana Buzek und André Keller haben die Prüfung zum «Eidg. dipl. Gebäudereiniger» mit Bravour bestanden, Ivana Buzek

sogar als Beste des gesamten Jahrgangs. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfüllung im Beruf.



Niederlassungen

Hauptsitz	Edenstr. 20
Wallisellen	Hertistr. 1
Winterthur	Bürglistr. 29
St. Gallen	Lerchentalstr. 27
Basel	Gilgenbergerstr. 7
Pratteln	Kunimattweg 10
Baden-Dättwil	Täfernstr. 3

8027 Zürich
8304 Wallisellen
8400 Winterthur
9016 St. Gallen
4053 Basel
4133 Pratteln
5404 Baden-Dättwil

Telefon

044 455 55 55
043 299 70 99
052 224 66 66
071 280 00 77
061 333 03 90
061 827 30 30
056 444 0 888

Fax

044 455 55 66
043 299 70 90
052 224 66 67
071 280 00 75
061 333 03 93
061 827 30 33
056 444 0 889

www.enzler.com

Impressum

Herausgeber:	Enzler Reinigungen AG Postfach, 8027 Zürich
Konzept/ Gesamtverantwortung:	U. Bühlmann Enzler Reinigungen AG u.buehlmann@enzler.com
Gestaltung/Prepress Redaktion/Text	Altamont prepress ag Christoph Bohn Creative Consulting, 8037 Zürich